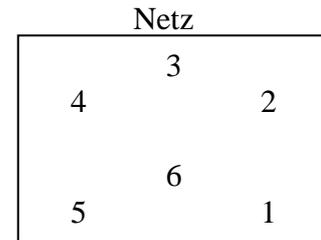


Volleyballregeln für den Hobbybereich

1) Positionen

-> vertikale Bezugsbetrachtung 5-4, 6-3, 1-2
der jeweilige Hinterspieler muss sich auf gleicher Höhe oder zumindest mit einem Teil eines Fußes weiter von der Mittellinie (Netz) entfernt befinden als der vordere Fuß des jeweiligen Vorderspielers



-> horizontale Bezugsbetrachtung 4-3-2 (Vorderspieler), 5-6-1 (Hinterspieler)
der rechte oder linke Spieler muss sich auf gleicher Höhe oder zumindest mit einem Teil eines Fußes näher an der rechten bzw. linken Seitenlinie befinden als ein Fuß von jedem anderen Spieler der entsprechenden Reihe
(4 muss augenscheinlich mit einem den Boden berührenden Fuß näher an der linken Seitenlinie stehen als 3; 2 näher an der rechten Seitenlinie als 3; dies gilt für die hinteren Spieler zueinander auch)

Diese Zuordnung/Positionen müssen solange eingehalten werden, bis der Aufschlagspieler den Ball schlägt; danach kann sich jeder Spieler frei in seinem Feld bzw. Freizone (außerhalb des Feldes) bewegen.

Wird dies nicht beachtet, bekommt die gegnerische Mannschaft einen Punkt und das Aufschlagrecht.

Handzeichen: *eine Kreisbewegung mit dem Zeigefinger machen
(wie, wenn man mit dem Finger in einer Schüssel rührt)*



Beachte bei allen Handzeichen: Beim Anzeigen des Fehlers per Handzeichen gilt immer, dass das Handzeichen auf der Seite der Mannschaft gezeigt wird, die den Fehler gemacht hat.

2) Zonen

Vorderzone: wird durch das Netz und die Angriffslinie (3-Meter-Linie) begrenzt
> alle anderen Zonen kann man im Hobby-Bereich relativ vernachlässigen

3) Rotation

Jedes Mal, wenn eine Mannschaft das Aufschlagrecht (wieder)bekommt, müssen sie eine Position im Uhrzeigersinn weiterdrehen. Geschieht dies nicht, verlieren sie nach ihrem Aufschlag sofort wieder das Aufschlagrecht und der Gegner bekommt einen Punkt.

Handzeichen: *wie bei Positionsfehler*

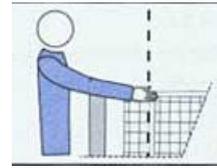
4) Netz(-berührung)

Höhe: Herren...2,43 m, Damen...2,24 m, Mix...2,36 m

Der Kontakt eines Spielers mit dem Netz zwischen den Antennen während der Spielaktion ist ein Fehler (wenn keine Antennen da sind, sollten sie sich gedacht werden). Die Spielaktion umfasst u.a. Absprung, Ballberührung (oder Versuch) und Landung. Dies gilt auch, wenn ein Spieler nicht an einer Spielaktion beteiligt ist, aber trotzdem ins Spiel eingreift (z.B. am anderen Ende Netz nach unten ziehen). Haare zählen nicht.

Spieler, die sich in der Nähe des Balles befinden, während er gespielt wird oder die versuchen, den Ball zu spielen, werden als an der Spielaktion beteiligt angesehen, auch wenn sie den Ball nicht berühren.

Handzeichen: *die Hand der entsprechenden Seite, die den Fehler begangen hat, zeigt auf das Netz (Handinnenfläche zum Netz)*



Wenn das Netz vom Ball gegen einen Gegenspieler gespielt wird, ist dies kein Fehler.

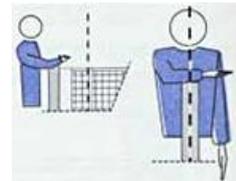
Der Ball darf solange unterhalb des Netzes (Raum zwischen Netz und Mittellinie) gespielt werden, solange er nicht vollständig im gegnerischen Spielraum ist. Der Gegenspieler darf diese Aktion nicht absichtlich behindern.

Handzeichen: *entsprechender Zeigefinger zeigt auf die Mittellinie*



Ein Spieler darf beim Blocken den Ball im gegnerischen Spielraum nur berühren, solange er nicht dabei das Spiel des Gegners weder vor noch während dessen Angriffsschlags behindert (z.B. Eingreifen ins Zuspiel). Jede andere Berührung des Balls im Spielraum der gegnerischen Mannschaft ist ein Fehler. Diese Fehler werden als Übergreifen gewertet.

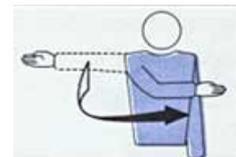
Handzeichen: *entsprechender rechter oder linker Arm wird über die Netzkante (Handinnenfläche nach unten) geführt*



5) Spielsituationen

Der Ball ist "im Spiel", wenn der 1. Schiedsrichter den Aufschlag genehmigt/freigegeben hat.

Handzeichen: *gestreckten rechten bzw. linken Arm vom Aufschlagsspieler zum Netz führen*



Beim Aufschlag muss der Ball mit einer Hand oder einem Teil des Armes geschlagen werden. Der Ball darf nicht direkt aus der anderen Hand geschlagen werden (Aufschlagfehler). Im Hobbybereich sieht man dies ggf. etwas locker.

Handzeichen: *entsprechender geschreckter Arm (Handinnenseite nach oben) wird von unten nach oben "geführt"*



Gelangt der Aufschlag nicht über den Überquerungssektor (obere Netzkante/ Decke/ Antenne und ihre gedachte Verlängerung), so ist dies ein Fehler.

Handzeichen: *wie bei Netzberührung*

Der Aufschlag muss innerhalb von 8 Sekunden nach Anpfiff des Schiedsrichters geschlagen werden, sonst ist es ein Fehler.

Handzeichen: *8 Finger/Daumen in die Luft zeigen*



Der Ball ist "in", wenn ein Teil des Balles das Feld einschließlich seiner Begrenzungslinien berührt.

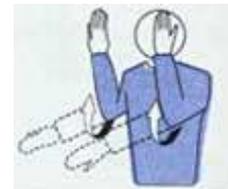
Handzeichen: *Schiedsrichter zeigt mit dem entsprechendem geschreckten rechten bzw. linken Arm (Handinnenfläche nach oben) ins Feld*



Der Ball ist "aus", ...wenn er außerhalb der Begrenzungslinien den Boden berührt,
...wenn er einen Gegenstand außerhalb des Feldes, die Pfosten, die Spannseile, das Netz außerhalb der 9 Meter (Mittellinie) oder einen "Nichtspieler" berührt,
...wenn er an die Decke geht, egal auf welcher Seite,
...wenn mit Antennen gespielt wird, dann auch wenn der Ball die Antennen bzw. die gedachte Verlängerung bis zur Decke berührt bzw. außerhalb davon zum Gegner gespielt wird

Der Ball muss also innerhalb des Überquerungssektors (obere Netzkante - Antennen und deren gedachte Verlängerung - Decke) zum Gegner gespielt werden, sonst ist der Ball aus.

Handzeichen: *beide Arme werden nach oben gehoben (rechter Winkel zwischen Unter- und Oberarm), dabei zeigen die Handinnenflächen nach hinten*



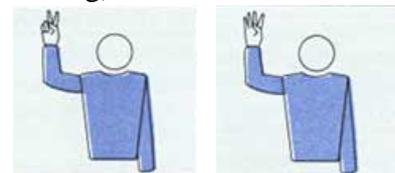
> Das Zurückspielen außerhalb des Überquerungssektors innerhalb der 3 Berührungen wird hier außen vorgelassen.

6) Berührungen

Jede Mannschaft darf den Ball max. 3x schlagen/berühren. Zu diesen Berührungen zählt aber nicht die Blockberührung. Das heißt, dass z.B. ein Blockspieler, nachdem er den Ball beim Blocken berührt hat, den Ball gleich nochmal spielen darf. Jede 1. Berührung (der 3 erlaubten) kann eine Mehrfachberührung sein, solange sie in einer Spielaktion /Körperbewegung geschieht (z.B. Ball springt beim Baggern von den Armen an den Kopf).

Alle weiteren Mehrfachberührungen sind ein Fehler (Doppelberührung).

Handzeichen: *entsprechender Zeige- und Mittelfinger oder alle vier Finger einer Hand nach oben halten*



Kommt es zu einer gleichzeitigen Berührung zweier Gegner oberhalb des Netzes und der Ball fällt dann ins "Aus", so erhält die Mannschaft einen Punkt, auf deren Seite der Ball ins "Aus" gefallen ist.

Ein Ball darf nicht geführt, gefangen, geworfen oder gehalten werden. Ein Ball darf grundsätzlich nur kurz berührt werden - er muss abprallen.

Handzeichen "gehaltener Ball": *gestreckter Unterarm von unten nach oben führen (Handinnenfläche nach oben)*



Beim Spielen darf man sich keines Gegenstandes oder Mitspielers behelfen.

7) Übertreten

Grundsätzlich gilt als Übertreten der Mittellinien nur noch, wenn ein Fuß den gegnerischen Boden berührt und dabei in der 2-D-Draufsicht vollständig die Mittellinie nicht mehr berührt. So gesehen kann ein Spieler mit jedem anderen Körperteil "übertreten" bzw. mit den Füßen, solange sie in der Luft sind. Hierbei gilt aber auch, dass der Spieler das gegnerische Spiel bzw. den Gegner nicht beeinflusst/behindert. Wenn dies der Fall ist, so ist dies dann ein Fehler.

Handzeichen: *jeweilige Zeigefinger zeigt auf die Mittellinie*



8) Angriffsschlag

Angriffsschlag...alle Aktionen, bei denen der Ball in Richtung des Gegners gespielt wird, ausgenommen Aufschlag und Block. Der Ball muss sichtbar das Netz überqueren (können).

Ein Vorderspieler darf überall einen Angriffsschlag ausführen - egal, ob der Ball unterhalb oder oberhalb der Netzoberkante gespielt wird.

Bei einem Hinterspieler gilt dies nur, wenn er sich mit den Füßen hinter der Angriffslinie befindet. Berührt er die Angriffslinie bzw. steht oder springt er direkt in der Vorderzone, darf er einen vollständig oberhalb der Netzoberkante befindlichen Ball nicht schlagen. Sonst ist dies ein Fehler.

Handzeichen: *der jeweilige nach oben gestreckte Arm wird eingeknickt (Handinnenfläche zeigt nach unten)*



Kein Spieler darf direkt nach einem Aufschlag des Gegners einen Angriffsschlag ausführen, wenn sich der Ball dabei in der Vorderzone und vollständig oberhalb der Netzoberkante befindet (also auch nicht blocken).

9) Blocken

Blocken...ist eine Aktion in der Nähe des Netzes und oberhalb der Netzoberkante, um einen vom Gegner kommenden Ball abzuwehren. Nur Vorderspieler dürfen blocken. Ein Teil des Körpers muss dabei beim Ballkontakt oberhalb der Netzoberkante sein.

Blocken mehrere Spieler den Ball und jeder berührt ihn dabei, so gilt dies als eine Blockberührung.

Beim Blocken darf der Spieler seine Arme/Hände nur über das Netz führen, wenn dies das gegnerische Spiel nicht behindert. Siehe auch Punkt 4.

Ein Aufschlag darf nicht geblockt werden. Siehe auch Punkt 8.

Handzeichen für Blockfehler: *beide Arme nach oben strecken (Handinnenflächen zeigen nach vorn)*



10) Handzeichen, die bisher noch nicht erwähnt wurden

Punkt für eine Mannschaft: *seitlich gestreckter Arm in Richtung der Mannschaft, die den Punkt bekommt*



Auszeit: *mit den Händen eine "T" machen und dann auf die Mannschaft zeigen, welche die Auszeit nimmt*



Satz- u. Spielende: *Arme vor der Brust kreuzen*



Doppelfehler/"Nullball": *beide Daumen mit seitlich gestreckten Armen nach oben halten*



Ball berührt: *mit einer Handfläche über die Finger der anderen Hand streichen*

(Erläuterung: Spieler berührt den Ball und dieser geht danach in "Aus", an die Decke oder die Wand der eigenen Spielfeldseite)



Linienrichter: 5 Zeichen (sie sind sehr wichtig für den 1. Schiedsrichter!)

1) Ball "in": *gestreckten Arm/Fahne ins Feld zeigen*

2) Ball "aus": *wie 1. u. 2. Schiedsrichter oder gestreckten Arm/Fahne nach oben zeigen*

3) Ball berührt: *wie 1. u. 2. Schiedsrichter oder die Fahne senkrecht vor den Körper halten und die andere Handfläche wie bei einem T draufsetzen*

4) Ball berührt die Decke/Wand, flog außerhalb des Überquerungssektors (Decke-Linie-Antenne) oder es wurde beim Aufschlag übertreten: *mit dem Arm oder Fahne wedeln und mit der Hand darauf zeigen, wo der Fehler begangen wurde*

5) keine Entscheidung möglich: *Arme vor der Brust kreuzen*

-> *Regeln zu Libero, Auswechslungen, Spielunterbrechungen, Bestrafungen, diverse Befugnisse der Schiedsrichter wurden hier nicht mit aufgeführt*